

Postfach 7141
3001 Bern

Tel. 031 / 323 53 36
Fax 031 / 322 37 46
www.svri.ch



SVRI
SCHWEIZERISCHER
VEREIN FÜR
RECHTSINFORMATIK

ASDIJ
ASSOCIATION SUISSE POUR
LE DEVELOPPEMENT DE
L'INFORMATIQUE JURIDIQUE

ASIG
ASSOCIAZIONE SVIZZERA
PER L'INFORMATICA
GIURIDICA

Geschäftsbericht 2008

- 1. Einleitung**
- 2. Magglinger Rechtsinformatikseminar**
- 3. Umsetzung Arbeitsprogramm**
- 4. Mitglieder**
- 5. Finanzen**
- 6. Vorstand**

1. Einleitung

Das Vereinsjahr 2008 stand im Zeichen der Einführung neuer Führungsstrukturen mit der Bildung eines Geschäftsausschusses, bestehend aus den Vorstandsmitgliedern Urs Bürge (Vizepräsident), Werner Stocker und Peter Johannes Weber sowie dem Geschäftsführer Urs Paul Holenstein (mit beratender Stimme).

Zudem wurden in verschiedenen Punkten des Arbeitsprogramms wesentliche Etappen abgeschlossen, insbesondere bei den Abklärungen zu einem neuen schweizerischen Rechtsinformations-Portal.

2. Magglinger Rechtsinformatikseminar

Auch im Jahr 2008 stand das Magglinger Rechtsinformatikseminar nebst den amtlichen Produzentinnen von Rechtsdaten (Staatskanzleien sowie letztinstanzliche kantonale Gerichte und entsprechende Bundesstellen) auch den Mitgliedern des Schweizerischen Vereins für Rechtsinformatik offen, um den auch aus Sicht des Vereins wichtigen Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu pflegen.

Informiert und diskutiert wurde am 3. und 4. April 2008 über die Verwendung von XML für die elektronische Publikation von Gesetzestexten und Entscheidungen. Nebst der Präsentation der Grobskizze eines Schweizerischen Rechtsinformations-Portals wurden verschiedene eJustice-Module, welche in den Projekten des Bundesamtes für Justiz entwickelt wurden, und der elektronische Austausch und die Weiterverarbeitung von eSchKG konformen Betreibungsdaten live demonstriert.

Im Rahmen des 8. Magglinger Rechtsinformatikseminars fand zum fünften Mal auch die ordentliche Generalversammlung des SVRI statt, an der wiederum zahlreiche Vereinsmitglieder teilnahmen.

3. Umsetzung Arbeitsprogramm

Vorstand und der neu gebildete Geschäftsausschuss haben sich im Jahr 2008 intensiv mit der Umsetzung des SVRI-Arbeitsprogrammes auseinandergesetzt.

3.1 Englisch im Schweizer Recht

«Offizielle» englische Übersetzungen einer Auswahl von Bundesnormen sind zu finden auf <http://www.admin.ch/dokumentation/gesetz/index.html?lang=en> (oder [www.admin.ch >English >Documentation >Legislation](http://www.admin.ch/English/Documentation/Legislation)). Diese sollen laufend nachgeführt und ergänzt werden.

Bezüglich «Swiss law bibliography» (SLB) hat der Vorstand beschlossen, dass der SVRI eine Anstossfinanzierung von 10'000 Franken leistet, damit Nachführung und Pflege der SLB auch in Zukunft gewährleistet bleiben. Diese Arbeiten sollen durch das Schweizerische Institut für Rechtsvergleichung in Lausanne übernommen werden; die Übernahmeverhandlungen waren Ende 2008 allerdings noch nicht abgeschlossen.

3.2 «Schweizerisches Rechtsinformations-Portal»

Für den Aufbau eines umfassenden Portals aller juristischen Informationen der Schweiz wurde ein Grobkonzept erarbeitet, worin die Situation analysiert und verschiedene Lösungsansätze entwickelt wurden. Dieses wurde vom Vorstand

diskutiert und genehmigt und diene anschliessend u.a. dazu, die Diskussion mit den juristischen Verlagen resp. den Inhaberinnen und Inhabern von urheberrechtlich geschützten Inhalten in drei Workshops zu führen und zu vertiefen.

3.3 Tagung für Informatik und Recht

Die neunte Tagung für Informatik und Recht fand am Dienstag, 28. Oktober 2008, im Berner Rathaus statt und befasste sich mit der elektronischen Publikation von Rechtsdaten resp. der Frage: Wohin geht die Reise für Autorinnen, Verlage und Rechtsanwender? Vorgestellt und diskutiert wurden insbesondere die Thesen zum Schweizerischen Rechtsinformations-Portal (vgl. oben 3.2) resp. zur Zukunft des wissenschaftlichen Publizierens (dazu unten 3.4).

Im Rahmen der Tagung wurde auch das Jubiläum «10 Jahre SR im Internet» gewürdigt und die Arbeit der Mitarbeitenden des Kompetenzzentrums Amtliche Veröffentlichungen der Bundeskanzlei verdankt.

Zukunft: Nicht definitiv geklärt werden konnte die Frage möglicher Partner und die künftigen Rollen der Beteiligten. Die Tagung für Informatik und Recht könnte in Zukunft als Vorveranstaltung zum Anwaltskongress (alle zwei Jahre; erstmals 2011 möglich) in Abwechslung mit einer eJustice-Veranstaltung im Rahmen des eGovernment-Symposiums stattfinden. Mit dem Themenbereich eJustice (z.B. Fragen rund um die Einführung der elektronischen Urkunde oder des elektronischen Rechtsverkehrs mit Gerichten) soll der SVRI den gesamten Themenbereich Rechtsinformatik resp. eJustice abdecken und sich nicht nur auf den Bereich der elektronischen Publikation von Rechtsdaten beschränken.

2009 wird keine Tagung durchgeführt, es sollen nur zielgruppenspezifische Informationsveranstaltungen zum elektronischen Rechtsverkehr mit Gerichten und anderen Behörden resp. einen Table ronde zum Thema «Schweizerisches Rechtsinformations-Portal» durchgeführt werden. 2010 soll die Umsetzung von eJustice (eUrkunde, eStPO, eZPO, eSchKG usw.) thematisiert und für 2011 die Tagung als Vorveranstaltung zum Anwaltskongress konzipiert werden.

3.4 Zukunft des wissenschaftlichen Publizierens im Bereich Recht in der Schweiz

2008 wurde eine Bestandesaufnahme über Projekte im Bereich des wissenschaftlichen Publizierens und der Archivierung von Rechtsdaten durch die Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur erstellt. Der Entwurf der Studie wird anfangs 2009 vom Geschäftsausschuss diskutiert. Insbesondere sollen Empfehlungen für Universitäten, Bibliotheken und Verlage erarbeitet werden bezüglich langfristig stabile und zitierfähige Erschliessung von wissenschaftlichen Publikationen in elektronischer Form in der Schweiz im Bereich Recht.

3.5 CHLexML

Im Rahmen der Erarbeitung von Datenstrukturmodellen für schweizerische Rechtsdaten wurde der Standard «CHLexML» (Datenstrukturmodell für rechtsetzende Daten von Bund, Kantonen und Gemeinden) in Form eines XML Schemas als Version 1.0 fertig gestellt und umfassend dokumentiert. Am 19. Dezember 2008 wurde dieses als eCH-Standard eCH-0095 CHLexML offiziell beim Verein eCH zur Genehmigung eingereicht.

Zudem wurden die Arbeiten an einem Vorentwurf «CHDecML» (XML Schema für die Publikation von [Gerichts]Entscheiden) im Berichtsjahr weitergeführt.

4. Mitglieder

Mit Bedauern musste der Vorstand vom Austritt der Rechtsfakultät der Universität Zürich sowie des langjährigen Einzelmitgliedes und ehemaligen Präsidenten des Vereins «Schweizerische Juristische Datenbank» Dr. Felix H. Thomann per Ende 2008 Kenntnis nehmen. Dem gegenüber durfte der Vorstand im vergangenen Jahr die Firma S.W.I.S. GROUP sowie Marc Zweiacker als Einzelmitglied im Verein aufnehmen.

5. Finanzen

Im Rechnungsjahr 2008 schloss die Vereinsrechnung mit einem Verlust von 37'451.87 Franken ab (im Jahre 2007 mit einem Gewinn von 14'517.83 Franken).

Einnahmen von Franken 53'049.45 (2007: 82'867.90) standen effektive Ausgaben von Franken 90'501.32 (2007: 68'350.07) gegenüber. Als Hauptausgabenpunkte zu erwähnen sind Ausgaben für verschiedene Projekte und der Beitrag an das Magglinger Rechtsinformatikseminar.

Das Vereinskaptal betrug am 31. Dezember 2008 Franken 103'128.86 (Vorjahr 140'580.73).

6. Vorstand

Der Vorstand setzte sich am 31. Dezember 2008 wie folgt zusammen:

- CASANOVA Corina, Bundeskanzlerin, Präsidentin;
- BÜRGE Urs, Vizepräsident, selbständiger Berater für Informatik und Geschäftsprozess-Management in der öffentlichen Verwaltung, Flamatt; *Mitglied des Geschäftsausschusses*;
- BURKERT Herbert, Privatdozent für Öffentliches Recht, Informations- und Kommunikationsrecht und Präsident der Forschungsstelle für Informationsrecht, Universität St. Gallen, als Vertreter der Rechtsfakultäten der Schweiz. Universitäten;
- GRUBER Daniel, Vizedirektor Bundesamt für Justiz, als Vertreter der Bundesverwaltung;
- RAETZ Christian, Conseiller juridique Kanton Waadt, als Vertreter der Staatsschreiberkonferenz;
- RALL René, Generalsekretär Schweizerischer Anwaltsverband, als Vertreter des Schweizerischen Anwaltsverbandes;
- ROTH Marius, Leiter Dokumentationszentrum, Institut für Föderalismus, als Vertreter des Instituts für Föderalismus;
- STOCKER Werner, Geschäfts- und Verlagsleiter Dike Verlag AG, Zürich; *Mitglied des Geschäftsausschusses*;
- TSCHÜMPERLIN Paul, Generalsekretär des Bundesgerichtes;

- WEBER Peter Johannes, Fachreferent an der Rechtsbibliothek der Zentral- & Hochschulbibliothek Luzern, als Vertreter der Vereinigung der juristischen Bibliotheken der Schweiz; *Mitglied des Geschäftsausschusses*.

Der Vorstand hat im Jahr 2008 zweimal getagt (14. Februar 2008 und 6. November 2008) und befasste sich nebst den Standardtraktanden schwergewichtig mit der Umsetzung des Arbeitsprogramms.

Der Geschäftsausschuss traf sich 2008 zu drei Sitzungen (26. Juni 2008, 10. September 2008 und 2. Dezember 2008), an welcher die laufende Vereinstätigkeit erledigt wurde.

Die Geschäftsführung des Vereins erfolgte weiterhin durch Urs Paul Holenstein, Fachbereich Rechtsinformatik, stellvertretender Leiter Direktionsbereich Zentrale Dienste des Bundesamtes für Justiz.